

Ausschreibung:

## **mur.at NetzWerkKunst Wettbewerb „net\_sight“ 2006**

### **Idee**

Seit 1998 arbeitet mur.at an einer sich ständig erweiternden und verzweigenden virtuellen Netzskulptur. Dieses weitverzweigte Netz - das Standleitungsnetz - bietet und ermöglicht den Kunst- und Kulturschaffenden im Großraum Graz einen demokratischen und unbürokratischen Zugang zu neuen Kommunikations- und Informations-technologien abseits von e-business und e-commerce. Hinter dieser Netz-Knoten-Skulptur verbirgt sich eine Infrastruktur, die ein kontinuierliches Arbeiten der Kunstorganisationen und Kulturschaffenden erst ermöglicht.

Um den virtuellen Raum auch im physischen öffentlichen Raum erfahrbar zu machen, initiiert mur.at einen Wettbewerb zur Sichtbarmachung dieser virtuellen Skulptur, die netzwerkartig über die Stadt Graz verteilt ist.

### **Ziel des Wettbewerbes**

Im Sinne der Förderung von Netzkunst- und Kultur bietet mur.at die Chance, sich mit der Community auf künstlerische Art und Weise auseinanderzusetzen, und das daraus entstehende Projekt auch zu realisieren. Die virtuelle Skulptur wird in einen greifbaren Raum transportiert, um somit auch als reale Örtlichkeit sichtbar zu werden. Aus einer virtuellen Skulptur wird damit eine in der Grazer Öffentlichkeit sinnlich erfassbare. Dabei soll die Skulptur in verschiedenen Medien gedacht und verwirklicht werden.

### **Gewünschte Form der eingereichten Projekte**

#### **erwünscht sind...**

...künstlerische Projekte, welche sich auf die Inhalte und die Infrastruktur von mur.at, der Knoten bzw. der mur.at-Community beziehen und diese nützen.

...künstlerische Projekte, die sich durch unkonventionelle Ideen des „Sichtbarmachens“ hervortun.

...bislang unrealisierte Projekte aus den verschiedensten Bereichen der Kunst, die sich mit der Thematik einer Netzskulptur auseinandersetzen. Dies kann in Form von Medien- und Rauminstallation, Klangerbeit, Gedenktafel, Foto- und Videoarbeit usw. projiziert werden, sofern dies in Bezug auf das Thema sinnvoll erscheint.

Der Ausdruck „Sichtbarmachung“ ist hier rein metaphorisch zu sehen, und die Art der Ausformung ist an kein bestimmtes Medium gebunden.

## **Preisgelder/Realisierung**

### **Hauptpreis**

Das von der Jury erstgereichte Projekt wird ab Dezember 2006 bis Ende Mai 2007 realisiert. Dafür ist ein Realisierungsbudget (incl. Honorar) in der Höhe von € 10.000,- vorgesehen.

Die Arbeit wird im Rahmen eines festlichen Aktes präsentiert.

### **Anerkennungspreis**

Das innovativste, aber nicht realisierbare Projekt wird mit einem Anerkennungspreis in der Höhe von € 300,- honoriert.

### **Ausstellung**

Die 10 bestgereichten Einreichungen werden in einer Ausstellungseröffnung am 1. Dezember 06 der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei ist ein Budget von je € 200,- für die Präsentationen der Konzepte vorgesehen, wobei die Form (Medienwahl, etc.) von den Einreichenden frei gewählt werden kann.

Es gibt keine Preisteilung.

## **Jury**

Die Jury setzt sich zusammen aus:

**1 RepräsentantIn des mur.at Teams:** Johannes Zmöllnig: Finanzverantwortlicher im Vorstand von mur.at; künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am IEM (Institut für elektronische Musik) (Graz, A).

**1 RepräsentantIn der Knoten:** Reni Hofmüller: Medienkünstlerin und künstlerische Leiterin der ESC im labor (Graz, A).

**Dem Ranking der mur.at-Community.** Alle mur.at Mitglieder haben die Möglichkeit, mitzustimmen. Aus diesem Ranking ergibt sich die Community-Stimme.

**Ushi Reiter:** Künstlerin und Kulturproduzentin (servus.at, faces) (Linz, A).

### **Einem/r internationalen RepräsentantIn der Netzkunstszene**

**Rena Tangens:** Medienkünstlerin (Bielefeld, Dt.) (angefragt).

Die Jurysitzung ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Zeit: Freitag, 03. November 06, 10.00 Uhr

Ort: mur.at, Leitnergasse 7, 8010 Graz

## **Einreichung**

Die Ausschreibung ist öffentlich. Zielgruppe sind Kunst- und Kulturschaffende mit Schwerpunkt auf der Community von mur.at. Es gibt keinerlei Einschränkungen hinsichtlich Alter, Ausbildung und Nationalität der Einreichenden.

## **Bitte beachten**

### **Einreichfrist ist der 15. Oktober 2006.**

Die Einreichung ist ausschliesslich online über das Einreichformular möglich.

### **Alle Informationen zur Einreichung auf [http://mur.at/verein/net\\_sight](http://mur.at/verein/net_sight)**

Neben den persönlichen Daten (für die Jury nicht einsehbar) ist ein Abstract (max. 3.000 Zeichen) sowie eine detaillierte Projektbeschreibung incl. eines groben Kosten- und Zeitplanes im pdf-Format upzuloaden. (Achtung: Es kann nur 1 pdf-Datei upgeloaded werden.)

Die eingereichten Projekte dürfen den Kostenrahmen von € 10.000,- nicht überschreiten. Etwaige anfallende Wartungsarbeiten des zu realisierenden Projektes müssen in den Kostenplan miteinbezogen werden.

Da die Einreichungen anonym behandelt werden, ist von Namensnennungen und Logos auf den Projektbeschreibungen Abstand zu nehmen.

Es können lediglich vollständig ausgefüllte und anonymisierte Einreichungen berücksichtigt werden.

Für die eingereichten Konzepte wird keine Haftung übernommen.

Aus einer Ablehnung erwachsen den ProjektverfasserInnen keinerlei Ansprüche gegenüber mur.at oder im Auftrag von mur.at handelnden Personen.

mur.at behält sich vor, die eingereichten Materialien für dokumentarische Zwecke zu nutzen.

## **Verständigung**

Die GewinnerInnen (Hauptpreis, Anerkennungspreis, die 10 bestgereihten Projekte) werden bis spätestens 10. November 2006 per e-mail verständigt. Im Interesse der TeilnehmerInnen sollten diese unter der im Einreichformular genannten e-mail Adresse während des Benachrichtigungszeitraums erreichbar sein.

## **Geplante Preisverleihung/Präsentation**

Zeit: 01. Dezember 06, 19.00 Uhr

Ort: steht noch nicht fest

Die Preisverleihung des Wettbewerbes erfolgt am 1. Dezember 2006 im Rahmen der Ausstellung der 10 bestgereihten Projektkonzepte.

Die Präsentation ihrer eingereichten Konzepte ist für die KünstlerInnen nicht verpflichtend.

Die PreisträgerInnen (Hauptpreis, Anerkennungspreis) verpflichten sich, die

Preise persönlich entgegenzunehmen und ihr Werk im Rahmen der Ausstellung vorzustellen. Gruppen und Institutionen sind aufgefordert, eineN oder maximal zwei RepräsentantInnen zu benennen. Anfallende Reisekosten der PreisträgerInnen zur Anreise zur Ausstellung/Präsentation werden von mur.at abgegolten (Zug: 2. Klasse; Flugzeug: economy class).

Das Realisierungsbudget sowie das Honorar für das bestgereichte Projekt sind der Realisierung desselben gewidmet. mur.at begleitet das Projekt während der Realisierungsphase und behält sich das Recht vor, einen Nachweis über eine widmungsgerechte Verwendung des Preisgeldes zu verlangen.

## **Dokumentation**

mur.at beabsichtigt, den gesamten Wettbewerb (incl. aller eingereichten Konzepte sowie des realisierten Projektes) in einem online-Archiv zu dokumentieren.

## **Kontakt**

Für **inhaltlich/organisatorische Fragen** kontaktieren Sie bitte:

Andrea Schlemmer (Projektleitung)

mur.at, Verein zur Förderung von Netzwerkkunst

Leitnergasse 7

8010 Graz

tel: ++43/316/82 14 51 DW 26

mobil: 0699/126 05 795

fax: ++43/316/82 14 51 DW 26

e-mail: andrea\_at\_mur.at (Betreff: „net\_sight“)

Für **technische Fragen** kontaktieren Sie bitte das noc-team:

Von Montag-Freitag zwischen 10.00 und 16.00 Uhr.

tel: ++43/316/82 14 51 DW 55

e-mail: noc\_at\_mur.at (Betreff: „net\_sight“)